

Eschweilers schönste Schultoiletten

...sind wohl in der Grundschule im Stadtteil Bergrath zu finden. Das war das übereinstimmende Fazit von Bürgermeister Rudi Bertram und den an der Sanierungsmaßnahme Beteiligten, die am Montag im Rahmen eines Ortstermins die Fertigstellung der neugestalteten Mädchentoiletten besichtigten. Wie schon beim ersten Bauabschnitt – bei dem im vorigen Jahr die Jungentoilette fertig gestellt worden war – mit maßgeblicher Unterstützung des Fliesenfachgeschäfts Winden.

Rund 10.000 Euro an Personal- und Sachkosten blieben der Stadt durch das großzügige Firmensponsoring erspart – aus dem städtischen Geldbeutel wurden Installationen, neue Sanitäreinrichtungen sowie die Trennwände mit einem Gesamtaufwand von rund 8000 Euro finanziert. Ebenso wie im Vorjahr bei den „Stillen Örtchen“ der Jungen gestaltete eine Kunst-AG der dritten und vierten Schuljahre gemeinsam mit der Eschweiler Künstlerin Melanie Pütz-Güldenbergs bunte Mosaikbilder für den Mädchen-Sanitärbereich.

„Eine tolle Gemeinschaftsleistung – endlich ist Schluss mit den muffigen Schultoiletten der Vergangenheit, bei denen sich aufgrund alter Rohre oft eine extreme Geruchsbelästigung entwickelte“, freute sich auch die scheidende Schulpflegschaftsvorsitzende Ulrike Vogel-Witte über die gelungene Kooperation.

Firma Winden: Engagement für

Kinder und Jugendliche

Grund zur Freude hatte aber auch Christian Wolny-Geschäftsführer des Fördervereins der Mobilen Jugendarbeit:

Er durfte von Fliesen-Winden Geschäftsführer Achim Winden einen Scheck in Höhe von 400 Euro zugunsten der Mobilen Jugendarbeit in Empfang nehmen – Startgelder aus der Aktion „Vollgas für einen guten Zweck“.

rei



Grund zum Strahlen in der neugestalteten Toiletten-Anlage hatten Bürgermeister Rudi Bertram, die kommissarische Schulleiterin Gerti Steinmetz sowie Ulrike Vogel-Witte und Achim Winden.
Foto: Roswitha Eichberg